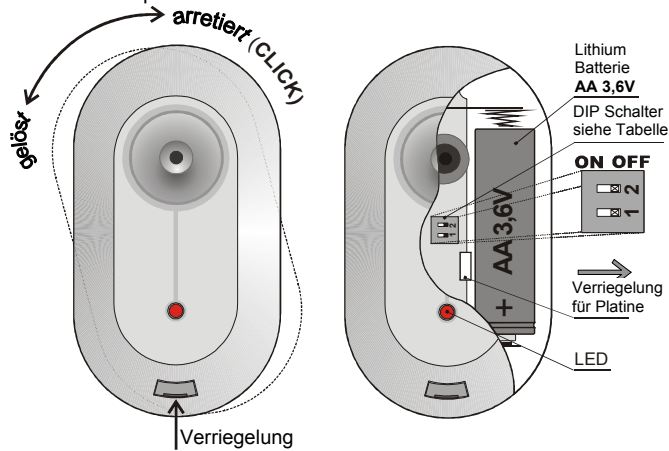


Mini-Funk-Glasbruchmelder 8005 B

Der 8005 B ist eine Komponente des Alarmsystems SYSTEM 8000. Der Glasbruchmelder analysiert Änderungen des Luftdrucks in Kombination mit dem charakteristischen Geräusch von zerbrechendem Glas. Er ist für den Gebrauch in Innenräumen oder in Fahrzeugen geeignet. Der batteriebetriebene Melder kommuniziert über das Funkprotokoll SYSTEM 8000.



Installation

Die Installation der Funkalarmanlage SYSTEM 8000 sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitsrichter/ Elektroninstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich).

Der Melder kann an einer Wand oder an der Decke eines Raumes installiert werden. In einem Fahrzeug kann er unter dem Armaturenbrett angebracht werden. Aufgrund seiner Empfindlichkeit gegen Luftdruckveränderungen und Geräusche sollte er nicht in der Nähe von Klimaanlage oder Lüftungsschächten platziert werden. Im überwachten Bereich sollten sich keine Vibrations- oder Lärmquellen befinden. Auch darf das „Lauschen“ des Melders im überwachten Bereich nicht behindert werden. Halten Sie den Melder fern von Metallgegenständen, die die Funkkommunikation beeinträchtigen könnten.

Warnung: Die häufigste Ursache von Fehlalarmen ist eine ungünstige Platzierung des Melders.

Schalten Sie den Melder nicht scharf, wenn sich Menschen oder Tiere innerhalb des Erfassungsbereiches bewegen.

1. **Lösen Sie den Melder von der Montageplatte** (durch Drehen im Uhrzeigersinn)
2. **Befestigen Sie die Montageplatte** an der gewünschten Stelle, und setzen Sie den Melder wieder auf die Montageplatte.
3. **Öffnen Sie den Melder**, indem Sie die Verriegelung herunterdrücken.
4. **Entfernen Sie die Platine**, die durch einen Riegel arretiert wird.
5. **Stellen Sie die DIP-Schalter ein** (siehe Kapitel „DIP-Schalter“).
6. **Setzen Sie die Platine wieder** in das Plastikgehäuse ein.
7. **Schließen Sie die Batterie noch nicht an, und lassen Sie das Gehäuse geöffnet.** Gehen Sie nach der Bedienungsanleitung des Empfängers (oder der Zentrale bzw. Autoalarmanlage) vor. Der Melder meldet sich an, sobald seine Batterie eingesetzt wird, wenn der Empfänger sich im Anmeldemodus befindet.
8. **Nach dem Anmelden des Melders schließen Sie das Gehäuse**, warten Sie, bis seine Anzeige erlischt, und **testen Sie dann seine Funktion und stellen Sie seine Empfindlichkeit ein.**

Um einen Melder nach dem Einsetzen der Batterie anzumelden, nehmen Sie zunächst die Batterie heraus, warten Sie 30 Sekunden und setzen Sie die Batterie wieder ein.

Der Melder kann auch ohne die Montageplatte installiert werden. In diesem Fall muss allerdings der Magnet aus der Montageplatte entfernt und in die Gehäuserückseite eingesetzt werden.

DIP-Schalter

#	OFF	ON
1*	Funkkommunikation Überwachung aus	Funkkommunikation Überwachung ein
2**	Verzögert natürliche Reaktion	Sofort natürliche Reaktion

*Die Überwachung der Funkkommunikation sollte ausgeschaltet sein, wenn ein in einem Fahrzeug installierter Melder an einer System 8000

Zentrale in einem Gebäude angemeldet wird (um eine Verlustanzeige zu vermeiden, wenn das Fahrzeug wegfährt).

**Dieser DIP-Schalter ist wirksam, wenn der Melder mit einer CA Autoalarmanlage oder mit einer SYSTEM 8000 Zentrale verwendet wird, die der Adresse des 8005 B eine natürliche Reaktion zugeordnet hat. In Verbindung mit einem 8002-UC oder 8002-AC Empfänger hat er keine Auswirkung.

Testen des Melders

15 Minuten nach dem Schließen des Gehäuses zeigt die LED das Auslösen des Melders wie folgt an:

Kurzes Blinksignal = Luftdruckveränderung (Glasdeformation)

Langes Blinksignal = Glasbruch (Alarm)

Einstellen des Sensors:

- Klopfen Sie mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs oder mit einer durch Handschuhe geschützten Hand an alle Fenster, die durch den Melder überwacht werden sollen. Das Glas sollte sich sichtbar verformen, ohne dabei Schaden zu nehmen.
- Die Verformung des Glases bewirkt eine Luftdruckveränderung im Raum. Die LED auf dem Melder blinkt schnell.
- Die Empfindlichkeit gegen Luftdruckveränderungen kann durch ein Potentiometer auf der Flachbaugruppe eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Empfindlichkeit erhöht. Wählen Sie keine zu hohe Empfindlichkeit, da dies die Batterielebensdauer verkürzen kann.
- Die komplette Funktion des Glasbruchmelders kann mit einem Glasbruchsimulator GBT-212 getestet werden. Beim Klopfen auf das Glas erzeugt der Simulator automatisch das charakteristische Geräusch eines Glasbruchs, um den Melder auszulösen.
- Falls sich im überwachten Bereich Geräte befinden, die Geräusche erzeugen, wie z.B. Klimaanlage, Heizungen, Faxgeräte, Kühlschränke etc., stellen Sie sicher, dass sie keine Geräusche erzeugen, die wie Glasbruch klingen, und dadurch Alarm auslösen.

Batteriewechsel

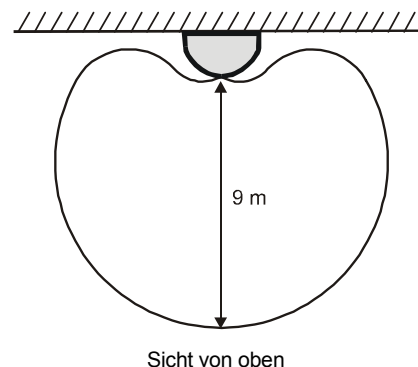
Die Batterie des Melders wird regelmäßig überprüft. Ist sie leer, so wird der Anwender oder Errichter informiert. Der Melder funktioniert weiterhin, und jede Luftdruckveränderung wird durch ein kurzes Blinken der LED angezeigt. Die Batterie sollte innerhalb von zwei Wochen durch einen Fachmann ersetzt werden.

Nach dem Ersetzen der Batterie benötigt der Melder zwei Minuten, um sich zu stabilisieren. Während dieser Zeit leuchtet die LED ständig. Testen Sie nach dem Batteriewechsel die Funktion des Melders. Geben Sie leere Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Erfassungsmerkmale des Glasbruchsensoren

Der Glasbruchsensor hat einen fast kugelförmigen Erfassungsbereich und kann Glasbruch auf eine Entfernung von bis zu 9 m erkennen, wie auf der folgenden Abbildung zu sehen ist. Das Glas sollte mindestens 60 x 60 cm groß sein. Bei kleineren Größen kann der Erfassungsbereich kleiner sein. Nur bei Glas, das einen Teil der Wände im Erfassungsbereich darstellt, kann Glasbruch erfasst werden. Alle Arten von Glas können überwacht werden, einschließlich Fenstern mit Schutzfolie.

Warnung: Diese Art von Meldern ist nicht geeignet, um Löcher zu erkennen, die durch einen Glasschneider entstanden sind. Daher sollten Wertgegenstände in der Nähe von Fenstern durch Bewegungsmelder geschützt werden.



Erfassungsbereich des Glasbruchsensoren

Technische Daten

Spannungsversorgung

Lithiumbatterie Typ LS(T)14500 (3,6 V AA / 2,4 Ah)
oder CR14505 (3.0V AA)

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre (Ruhezeit 5 Min.)

Frequenz:

868 MHz, System 8000 Protokoll

Funkreichweite:

ca. 100 m (freies Feld)

Erfassungsbereich

9 m

Betriebsumgebung gemäß EN 50131-1

II. Innenräume

Betriebstemperatur

-10 bis +40 °C

Abmessungen

88 x 46 x 22 mm

EN 50131-1, CLC/TS 50131-2-7-1, EN 50131-5-3 Klassifikation: Klasse 2

Entspricht ETSI E 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950

Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden.

Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC und Teil 15 der FCC Bestimmungen befindet. Die Bedienung unterliegt den folgenden Bedingungen: 1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Funkstörungen verursachen, und 2. Dieses Gerät muss jegliche Funkstörungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

VORSICHT: Änderungen, die vom Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Berechtigung zur Bedienung des Gerätes erlischt.

Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de.



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. Die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D-74229 Oedheim
2011_03_02

mhp52604

